



## **Psychomotorik**

### **Informationen für Eltern**

Sind Sie auch schon vor Freude an die Decke gesprungen oder haben aus Enttäuschung den Kopf hängen lassen? Dann wissen Sie aus eigener Erfahrung, dass Gefühle durch Körperhaltungen ausgedrückt werden können. Umgekehrt kann es helfen, sich an der frischen Luft zu bewegen, um einen klaren Kopf zu bekommen, sich zu beruhigen oder neue Energie zu tanken. Bewegung kann die innere Befindlichkeit beeinflussen. Die Psychomotorik betont die Wechselwirkung und den Zusammenhang von Gefühlen, Gedanken, Empfindungen (Psycho), dem Körper und der Bewegung (Motorik). Sie sieht die kindliche Bewegung als Einheit von Erleben, Denken, Fühlen und Handeln.

### **Aufgaben der Fachpersonen Psychomotorik**

Die Fachpersonen Psychomotorik nehmen motorische, sensorische, emotionale und soziale Auffälligkeiten von Kindern wahr, planen die entsprechende Förderung, führen sie durch und werten sie aus. Zudem beraten sie Eltern, Lehr- und Fachpersonen. Sie bieten präventive Angebote für Klassen am Schulstandort an und sind Mitglieder des pädagogischen Teams.

### **Wie findet die Förderung statt?**

Die psychomotorische Förderung gehört zum Förderangebot der Kindergärten und Primarschulen Basel-Stadt und richtet sich an Kinder mit Auffälligkeiten in ihrer Bewegungsentwicklung und ihrem Bewegungsverhalten. Die Förderung findet mit einzelnen Kindern, in Kleingruppen, integrativ mit der Halbklassen oder mit der ganzen Klasse in Zusammenarbeit mit der Lehrperson statt. Wenn immer möglich geschieht dies während der Unterrichtszeit. Die psychomotorische Förderung wird im pädagogischen Team mit den übrigen Fördermassnahmen abgestimmt.

### **Fragen und weitere Informationen**

Bitte wenden Sie sich an die zuständige Klassenlehrperson, an die Fachperson Psychomotorik oder die Schulleitung Ihres Standortes.

[www.volksschulen.bs.ch/psychomotorik](http://www.volksschulen.bs.ch/psychomotorik)

Basel, 28. Mai 2018

**Psychomotorik, weil das Körpergefühl die Psyche beeinflusst und die Psyche das Körpergefühl.**

**Körper und Seele sind voneinander abhängig. Geht es der Seele gut, bewegt sich der Mensch freier.**

**Fördern Sie die in dieser Broschüre aufgezeigten Aktivitäten bei den Kindern. Gerade die seit Generationen bekannten Kinderspiele sind wichtig für die psychomotorische Entwicklung.**

**Die psychomotorische Entwicklung können Sie als Eltern oder Lehrperson unterstützen.**



## Gleichgewicht

**Ein sicheres Gleichgewicht gibt Selbstvertrauen. Selbstvertrauen ist nötig, um neue Lernschritte zu wagen.**

Schaukeln fördert das Gleichgewicht und weckt die Sinne.



## Orientierung

**Eine gute Orientierung braucht das Kind, um Lesen, Rechnen und Schreiben zu lernen.**

**Das innere Körperbild entwickelt den Orientierungssinn.**

Ein Kind lernt sich zuerst innerhalb seines eigenen Körpers zu orientieren (oben/unten, vorne/hinten) dann im Raum und schliesslich auf dem Blatt Papier.



## Wahrnehmung

Durch aktive Sinne kann sich das Kind konzentrieren.

Sinnliche Wahrnehmung ist die Grundlage jeder Erfahrung und so die Basis jeglichen Lernens.

Die Sinne (Schmecken, Tasten, Riechen, Sehen, Hören, Bewegen) brauchen Übung. Werden sie nicht benutzt, stumpfen sie ab.



## Gefühle

Das Kind drückt im Spiel seine Gefühle aus. Bewegung ist ein Mittel zum symbolischen Ausdruck.

Beim Spiel findet das Kind Ruhe und Geborgenheit.

Kann das Kind seine Stärken und Vorlieben ausleben, gibt ihm dies Vertrauen. Selbstvertrauen ermöglicht dem Kind sich weiterzuentwickeln und zu wachsen.



## Bewegung schafft soziale Kontakte

Kinder motivieren sich gegenseitig und entdecken Neues.

Kinder brauchen andere Kinder um zu spielen, sich zu messen, Neues zu entdecken und gemeinsam zu lachen.

Verband der Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten  
Association des thérapeutes en psychomotricité  
Associazione dei terapeuti della psicomotricità

 psychomotorik schweiz  
psychomotricité suisse  
psicomotricità svizzera

Manche Kinder und Jugendliche benötigen zusätzliche Unterstützung in ihrer psychomotorischen Entwicklung. Sie erhalten diese in der Psychomotoriktherapie. Dieses pädagogisch-therapeutische Angebot ist an den meisten Schulen vorhanden.

Die diplomierten Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten der Schweiz sind organisiert im Berufsverband Psychomotorik Schweiz.

Psychomotorik Schweiz  
Gesellschaftsstrasse 78  
3012 Bern  
Telefon 031 301 39 80  
info@psychomotorik-schweiz.ch

Weitere Informationen finden Sie unter [www.psychomotorik-schweiz.ch](http://www.psychomotorik-schweiz.ch)